

Sicherheitsdatenblatt

Fuel Cell IM65/IM250 (115115), IM50/IM200, IM45 (011784) EU

Ersetzt Version vom: 02.12.2022

Überarbeitet am: 11.04.2023

Version: 1.1.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Fuel Cell IM65/IM250 (115115), IM50/IM200, IM45 (011784) EU

Eindeutige Formelkennung (UFI): R600-E0MV-M009-58D0

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Anwendungen: Prozesschemikalie.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Firma: ITW Construction Products ApS
Adresse: Gl. Banegårdsvej 25
PLZ: 5500
Ort: Middelfart
Land: DÄNEMARK
E-Mail: post@itwbyg.dk
Telefon: +45 63 41 10 10

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer: 112
+45 63 41 10 10 Das Notfalltelefon ist zwischen 8:00 und 16:00 Uhr an Werktagen erreichbar.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP-Klassifizierung: Aerosol 1;H222
Aerosol 1;H229

Wesentliche Auswirkungen: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Sicherheitsdatenblatt

Fuel Cell IM65/IM250 (115115), IM50/IM200, IM45 (011784) EU

Ersetzt Version vom: 02.12.2022

Überarbeitet am: 11.04.2023
Version: 1.1.0

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramme



Signalwörter: Gefahr

Gefahrensätze

H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

P-Sätze

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P410+412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Substanzen.
Endokrinschädliche Eigenschaften: Nicht bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Stoff	CAS-Nr./ EG-Nr./ REACH-Reg.-Nr.	Konzentration	Bemerkung	CLP-Klassifizierung
Propen	115-07-1 204-062-1 01-2119447103-50	40 - 60 %		Flam. Gas 1A;H220 Press. Gas liq. gas;H280
But-1-en	106-98-9 203-449-2 01-2119456615-34	40 - 60 %		Flam. Gas 1A;H220 Press. Gas liq. gas;H280

Vollständiger Text der H- / EUH-Sätze - siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: An die frische Luft gehen. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Mund gründlich ausspülen und 1-2 Gläser Wasser in kleinen Schlucken trinken. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung ausziehen. Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

Augenkontakt: Mit Wasser spülen (bevorzugt mit Augenspülflasche), bis Reizung nachlässt. Bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat suchen.

Verbrennungen: Gründlich mit Wasser abspülen, bis der Schmerz aufhört. Kleidung entfernen, die nicht an der Haut klebt und ärztlichen Rat suchen/Transport ins Krankenhaus veranlassen. Sofern

Sicherheitsdatenblatt

Fuel Cell IM65/IM250 (115115), IM50/IM200, IM45 (011784) EU

Ersetzt Version vom: 02.12.2022

Überarbeitet am: 11.04.2023
Version: 1.1.0

möglich, bis zum Eintreffen medizinischer Hilfe weiter spülen.

Allgemein: Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Das Einatmen von Dämpfen/Sprühnebel kann die oberen Atemwege reizen. Kann leichte Reizungen von Haut und Augen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptome behandeln. Keine besondere umgehende Behandlung erforderlich.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Löschen mit Pulver, Schaum, Kohlendioxid oder Wasserdampf.

Ungeeignete Löschmittel: Nicht mit Wasserstrahl löschen, da sich das Feuer dadurch weiter ausbreiten könnte.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

ACHTUNG! Aerosoldosen können explodieren. Bei Erwärmung erhöht sich der Druck in der Verpackung, so dass diese zerplatzen kann. Bei Feuer und starker Erhitzung zersetzt sich das Produkt und es können entflammbare und giftige Gase freigesetzt werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Wenn es gefahrlos möglich ist, Behälter aus dem brandgefährdeten Bereich entfernen. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Rauchgasen - frische Luft aufsuchen. Umluftunabhängiges Atemgerät und chemiebeständige Handschuhe tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal: Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Handschuhe tragen. Unbefugte Personen fernhalten. Für ausreichende Belüftung sorgen. Rauchen und offenes Feuer verboten. Gegen den Wind stehen/Abstand von der Quelle halten. Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladungen ergreifen. Funkenfreie Werkzeuge und explosionsgeschützte Maschinen verwenden.

Einsatzkräfte: Zusätzlich zu Obigem: Normale Schutzkleidung gemäß EN 469 wird empfohlen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Unnötige Emission vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Tropf- und Spritzmengen mit einem Tuch abwischen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung.
Information zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Sicherheitsdatenblatt

Fuel Cell IM65/IM250 (115115), IM50/IM200, IM45 (011784) EU

Ersetzt Version vom: 02.12.2022

Überarbeitet am: 11.04.2023
Version: 1.1.0

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die Arbeit muss unter wirksamer Prozessbelüftung erfolgen (z. B. Punktabsaugung). Zugang zu fließendem Wasser und Augenspülflasche ist erforderlich. Rauchen und offenes Feuer verboten. Vor Pausen, Toilettenbesuchen und nach der Arbeit Hände waschen. Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladungen ergreifen. Funkenfreie Werkzeuge und explosionsgeschützte Maschinen verwenden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Sicher lagern, darf nicht in die Hände von Kindern gelangen und muss von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Arzneimitteln u. Ä. ferngehalten werden. Behälter steht unter Druck: Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. An einem gut belüfteten Ort lagern. Darf nicht zusammen mit Folgendem aufbewahrt werden: Oxidationsmittel/ Wasser.

Lagerklasse gemäß TRGS 510: 2B

7.3. Spezifische Endanwendungen

Nein.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Berufliche Expositionsgrenze: Enthält keine meldepflichtigen Stoffe.

Messmethoden: Die Einhaltung der Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz kann durch Arbeitshygiene-Messungen überprüft werden.

Rechtsgrundlage: Technische Regeln für Gefahrstoffe, Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900, Ausgabe Januar 2006. Zuletzt geändert und ergänzt: GMBI 2022. TRGS 910 Risikobezogenes Maßnahmenkonzept für Tätigkeiten mit krebserzeugenden Gefahrstoffen, Ausgabe Februar 2014. Zuletzt geändert und ergänzt: GMBI 2022. TRGS 559 Quarzhaltiger Staub, Ausgabe April 2020.

DNEL - Arbeitnehmer

But-1-en, cas-no 106-98-9					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	768.7 mg/m ³				

DNEL - die allgemeine Öffentlichkeit

But-1-en, cas-no 106-98-9					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	229.4 mg/m ³				

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Tragen Sie die unten angegebene persönliche Schutzausrüstung.

Persönliche Schutzausrüstung, Augen-/Gesichtsschutz: Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Augenschutz gemäß EN 166.

Sicherheitsdatenblatt

Fuel Cell IM65/IM250 (115115), IM50/IM200, IM45 (011784) EU

Ersetzt Version vom: 02.12.2022

Überarbeitet am: 11.04.2023

Version: 1.1.0

Persönliche Schutzausrüstung, Handschutz: Bei direktem Hautkontakt Schutzhandschuhe tragen. Art des Materials: Nitrilkautschuk/PVA. Handschuhe gemäß EN 374. Die Eignung und Strapazierfähigkeit eines Handschuhs hängt von der Verwendung ab, z. B. der Häufigkeit und Dauer des Kontakts, der Materialdicke, Funktionalität und Chemikalienbeständigkeit. Lassen Sie sich immer vom Schuhlieferanten beraten.

Persönliche Schutzausrüstung, Atemschutz: Bei drohender Sprühnebelbildung Atemschutz mit P2-Filter verwenden. Atemschutz gemäß einer der folgenden Normen: EN 136/140/145.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Einhaltung lokaler Emissionsvorschriften sicherstellen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Parameter	Wert/Einheit
Zustand	Aerosol
Farbe	Farblos
Geruch	Beinahe geruchlos.
Löslichkeit	200 mg/L (25°C)

Parameter	Wert/Einheit	Bemerkungen
Geruchsschwelle	Keine Daten	
Schmelzpunkt	-185 °C	
Gefrierpunkt	Keine Daten	
Siedebeginn und Siedebereich	-47,69 °C	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten	
Entzündbarkeitsgrenzen	Keine Daten	
Explosionsgrenze	1,8 - 11 vol%	
Flammpunkt	Keine Daten	
Selbstentzündungstemperatur	455 - 460 °C	
Zersetzungstemperatur	Keine Daten	
pH (Lösung zum Gebrauch)	Keine Daten	
pH (Konzentrat)	Keine Daten	
Kinematische Viskosität	Keine Daten	
Viskosität	0,083 mPas	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	1,77	(log Pow) but-1-ene, Log Pow 2.4
Dampfdruck	1158 kPa	
Dichte	Keine Daten	
Relative Dichte	Keine Daten	
Dampfdichte	1,49	(Air=1)
Relative Dichte (gesättigte Luft)	Keine Daten	
Partikeleigenschaften	Keine Daten	

9.2. Sonstige Angaben

Parameter	Wert/Einheit	Bemerkungen
Explosive Eigenschaften:		Kann explosive Gas/Luft-Gemische bilden.

Sonstige Information: Nein.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

Sicherheitsdatenblatt

Fuel Cell IM65/IM250 (115115), IM50/IM200, IM45 (011784) EU

Ersetzt Version vom: 02.12.2022

Überarbeitet am: 11.04.2023
Version: 1.1.0

10.1. Reaktivität

Reagiert mit Folgendem: Oxidationsmittel/ Wasser.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Die Dämpfe des Produkts sind schwerer als Luft und breiten sich daher am Boden aus. Dämpfe können zusammen mit Luft explosive Gasgemische bilden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Erwärmung schützen und von Zündquellen fernhalten. Von Wärmequellen (z. B. Sonnenlicht) fernhalten. Vermeiden Sie Temperaturen >50°C.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel/ Wasser.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Feuer und starker Erhitzung zersetzt sich das Produkt und es können entflammbare und giftige Gase freigesetzt werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität - oral: Sprühnebel im Mund kann zu Reizungen der Schleimhäute in Mund und Rachen führen. Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Akute Toxizität - dermal: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Akute Toxizität - inhalativ: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Ätzend/reizend für die Haut: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Keimzellmutagenität

Propen, cas-no 115-07-1

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Lymphomzellen von Mäusen	In vitro mammalian cell gene mutation test				OECD 476	ECHA
Salmonella typhimurium / E. Coli	In-vitro-Genmutationsstudie in Bakterien				OECD 471	ECHA

But-1-en, cas-no 106-98-9

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Salmonella typhimurium / E. Coli	In-vitro-Genmutationsstudie in Bakterien					ECHA

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt

Sicherheitsdatenblatt

Fuel Cell IM65/IM250 (115115), IM50/IM200, IM45 (011784) EU

Ersetzt Version vom: 02.12.2022

Überarbeitet am: 11.04.2023

Version: 1.1.0

zu sein.

Krebserzeugende Eigenschaften

Propen, cas-no 115-07-1

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte / Maus	Inhalation				OECD 453	ECHA

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

Reproduktionstoxizität

Propen, cas-no 115-07-1

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	NOAEC (Inhalativ)		10000 ppm		OECD 414	ECHA

But-1-en, cas-no 106-98-9

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	NOAEC		18359 mg/cm ³		OECD 422	ECHA

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

Einmalige STOT-Exposition: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Wiederholte STOT-Exposition

Propen, cas-no 115-07-1

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	NOAEC (Inhalativ)		10000 ppm		OECD 413	ECHA

But-1-en, cas-no 106-98-9

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	NOAEC (Inhalativ)		18359 mg/m ³		OECD 422	ECHA

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

Aspirationsgefahr: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften: Nicht bekannt.

Andere toxikologische Eigenschaften: Nicht bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Propen, cas-no 115-07-1

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Krustentiere	Daphnia		48hEC50	28,2 mg/l		QSAR	ECHA
Algen			96hEC50	12,1 mg/l		QSAR	ECHA
Fische			96hLC50	51,7 mg/l		QSAR	ECHA

Sicherheitsdatenblatt

Fuel Cell IM65/IM250 (115115), IM50/IM200, IM45 (011784) EU

Ersetzt Version vom: 02.12.2022

Überarbeitet am: 11.04.2023

Version: 1.1.0

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Propen, cas-no 115-07-1

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
		14.6 h	Halbwertszeit: Photolyse				ECHA

But-1-en, cas-no 106-98-9

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
		2.8 days		50 %		QSAR	ECHA

Voraussichtlich nicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Propen, cas-no 115-07-1

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
			Log Pow	1,77			ECHA

But-1-en, cas-no 106-98-9

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
			Log Pow	2,4			

Keine Bioakkumulation erwartet.

12.4. Mobilität im Boden

Testdaten sind nicht erhältlich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Nicht bekannt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Unnötige Emission vermeiden. Wenn dieses Produkt wie geliefert zu Abfall wird, erfüllt es die Kriterien für gefährlichen Abfall (Richtlinie 2008/98/EU). Verschüttungen und Abfälle in verschlossenen, lecksicheren Behältnissen für die Entsorgung auf der lokalen Deponie für gefährliche Abfälle sammeln. Aerosol-Dosen nicht in den Hausmüll geben, selbst wenn sie vollständig entleert sind. Die Spraydosen müssen über eine Schadstoffsammelstelle entsorgt werden.

Abfallkategorien:

AVV-Schlüssel: Je nach Einsatz- und Anwendungsbereich 16 05 04* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Absorber/Tuch, das mit dem Produkt verunreinigt ist:
AVV-Schlüssel: 15 02 02* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Sicherheitsdatenblatt

Fuel Cell IM65/IM250 (115115), IM50/IM200, IM45 (011784) EU

Ersetzt Version vom: 02.12.2022

Überarbeitet am: 11.04.2023

Version: 1.1.0

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	1950	14.4. Verpackungsgruppe:	
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	DRUCKGASPACKUNGEN	14.5. Umweltgefahren:	Das Mittel soll nicht als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) etikettiert werden.
14.3. Transportgefahrenklassen:	2.1		
Gefahrenkennzeichnung(en):	2.1		
Gefahrennummer:		Tunnelbeschränkungscode	D
Sonstige Information:	Druckgaspackungen sind mit einem Schutz gegen unbeabsichtigtes Entleeren zu versehen. Druckgaspackungen mit einem Fassungsraum von höchstens 50 ml, die nur nicht giftige Stoffe enthalten, unterliegen nicht den Vorschriften des ADR.		

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	1950	14.4. Verpackungsgruppe:	
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	AEROSOLS	14.5. Umweltgefahren:	Das Mittel soll nicht als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) etikettiert werden.
14.3. Transportgefahrenklassen:	2.1		
Gefahrenkennzeichnung(en):	2.1		
Transport in Tankbehältern:	Druckgaspackungen sind mit einem Schutz gegen unbeabsichtigtes Entleeren zu versehen. Druckgaspackungen mit einem Fassungsraum von höchstens 50 ml, die nur nicht giftige Stoffe enthalten, unterliegen nicht den Vorschriften des ADR.		

Seefracht (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	1950	14.4. Verpackungsgruppe:	
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	AEROSOLS	14.5. Umweltgefahren:	Bei diesem Mittel handelt es sich nicht um ein Marine Pollutant (MP).
14.3. Transportgefahrenklassen:	2.1	Name(n) umweltgefährlicher Stoffe:	
Gefahrenkennzeichnung(en):	2.1	IMDG Code segregation group:	- Keine -
EmS:	F-D, S-U		

Sicherheitsdatenblatt

Fuel Cell IM65/IM250 (115115), IM50/IM200, IM45 (011784) EU

Ersetzt Version vom: 02.12.2022

Überarbeitet am: 11.04.2023
Version: 1.1.0

Sonstige Information: Druckgaspackungen sind mit einem Schutz gegen unbeabsichtigtes Entleeren zu versehen. Druckgaspackungen mit einem Fassungsraum von höchstens 50 ml, die nur nicht giftige Stoffe enthalten, unterliegen nicht den Vorschriften des ADR.

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	1950	14.4. Verpackungsgruppe:	
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	AEROSOLS, FLAMMABLE	14.5. Umweltgefahren:	Das Mittel soll nicht als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) etikettiert werden.
14.3. Transportgefahrenklassen:	2.1		
Gefahrenkennzeichnung(en):	2.1		

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nein.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Sondervorschriften: Jugendliche dürfen hiermit nur beschäftigt werden; wenn dies zum Erreichen des Ausbildungszieles erforderlich, der Luftgrenzwert unterschritten und die Aufsicht durch einen Fachkundigen sowie betriebsärztliche oder sicherheitstechnische Betreuung gewährleistet ist.
Störfallverordnung: Umfasst.
RICHTLINIE 2012/18/EU (Seveso), P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE: Spalte 2: 150 (netto) t, Spalte 3: 500 (netto) t.

Umfasst von:
Jugendarbeitsschutzgesetz.

Zwölfte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes.

Wassergefährdungsklasse: NGW (Nicht wassergefährdend).

Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS): keine.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

REACH-Reg.-Nr.	Stoffname
01-2119447103-50	Propen
01-2119456615-34	But-1-en

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Sicherheitsdatenblatt

Fuel Cell IM65/IM250 (115115), IM50/IM200, IM45 (011784) EU

Ersetzt Version vom: 02.12.2022

Überarbeitet am: 11.04.2023

Version: 1.1.0

Versionsgeschichte und Hinweis auf Änderungen

Version	Überarbeitet am	Verantwortlich	Änderungen
1.1.0	11.04.2023	Bureau Veritas HSE / SJU	14,16

Abkürzungen:

DNEL: Derived No Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: Very Persistent and Very Bioaccumulative
STOT: Specific Target Organ Toxicity

Sonstige Information:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde ausschließlich für dieses Produkt ausgearbeitet und gilt auch nur für dieses Produkt. Es basiert auf unserem derzeitigen Wissen und den Informationen, die der Lieferant zum Zeitpunkt der Ausarbeitung zur Verfügung stellen konnte. Das Sicherheitsdatenblatt entspricht den geltenden Vorschriften zur Ausarbeitung von Sicherheitsdatenblättern in Übereinstimmung mit der Verordnung 1907/2006/EG (REACH) mit späteren Änderungen.

Trainingsrat:

Eine gründliche Kenntnis dieses Sicherheitsdatenblatts ist eine Voraussetzung.

Einstufungsmethode:

Berechnung auf dem Hintergrund der Gefahren für die bekannten Bestandteile.

Liste der relevanten H-Sätze

H220 Extrem entzündbares Gas.
H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H280 Enthält Gas unter Druck, kann bei Erwärmung explodieren.

SDB ist erstellt durch

Firma: Bureau Veritas HSE Denmark A/S
Adresse: Oldenborggade 25-31
PLZ: 7000
Ort: Fredericia
Land: DÄNEMARK
E-Mail: infohse@bureauveritas.com
Telefon: +45 77 31 10 00
Homepage: www.bureauveritas.dk

Land: DE